

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 12. Juni 2007

Nr. 2007/963

### **Genehmigung des zweiten Zusatzvertrages Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld**

---

#### **1. Ausgangslage**

Mehrere Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft haben 1993 einen Vertrag über den Bau, Unterhalt und Betrieb einer Gemeinschaftsschiessanlage abgeschlossen und zu diesem Zweck einen Zweckverband gegründet. Mit einem ersten Zusatzvertrag, welcher vom Regierungsrat des Kantons Solothurn und vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft am 22. Februar 2000 bzw. am 7. Dezember 1999 genehmigt wurde, schlossen sich mehrere Gemeinden der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn dem Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld an.

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Rodersdorf Beitrittsverhandlungen aufgenommen und diese mit der Unterzeichnung des zweiten Zusatzvertrages am 7. März 2007 abgeschlossen. Mit Brief vom 13. März 2007 reichte der Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld diesen Zusatzvertrag beim Amt für Militär- und Bevölkerungsschutz des Kantons Solothurn zur Genehmigung ein.

#### **2. Erwägungen**

##### **2.1 Formelles**

Nach § 164 lit. a des Gemeindegesetzes vom 16. Februar 1992 (GG; BGS 131.1) können Gemeinden Aufgaben erfüllen, indem sie Zweckverbände oder gemeinsame Unternehmen oder Anstalten errichten. Gestützt auf § 165 Abs. 1 GG können Gemeinden Aufgaben gemeinsam mit ausserkantonalen Gemeinden erfüllen. Diese Zusammenarbeit nach § 164 lit. a ist gemäss § 165 Abs. 2 GG vom Regierungsrat zu genehmigen.

Beim Verfahren zur Genehmigung des Vertrages handelt es sich bloss um eine summarische Rechtskontrolle. Vorbehalten bleibt deshalb die einlässliche Prüfung der Rechtmässigkeit im Rahmen eines allfälligen Beschwerdeverfahrens im Anwendungsfall.

##### **2.2 Materielles**

Die massgebende gesetzliche Grundlage für die Überprüfung der Rechtmässigkeit des Zusatzvertrages zum Vertrag betreffend Bau, Betrieb und Unterhalt der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld bzw. für den Beitritt der Gemeinde Rodersdorf zum Zweckverband GSA Schürfeld ist insbesondere das kantonale Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992 sowie die dazugehörigen Vollzugsverordnungen.

Im vorliegenden Fall entspricht der Zusatzvertrag der Gesetzgebung des Kantons Solothurn.

### 3. Beschluss

Gestützt auf §§ 164 lit. a, 165 Abs. 1 und 2 des Gemeindegesetzes vom 16. Februar 1992 und § 18 Abs. 1 des Gebührentarifes vom 24. Oktober 1979 (GT; BGS 615.11)

3.1 Der zweite Zusatzvertrag des Zweckverbandes GSA Schürfeld wird genehmigt.

3.2 Die Genehmigungsgebühr beträgt 300 Franken.



Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

### Kostenrechnung

für Zweckverband GSA „Schürfeld“ c/o Gemeindeverwaltung Aesch, Hauptstrasse 23, 4147 Aesch

Genehmigungsgebühr: Fr. 300.-- (Kostenart 439000 **033** Auftrag: 80991)

Zahlungsart: Mit Rechnung, zahlbar innert 30 Tagen  
Rechnungstellung durch die Staatskanzlei

### Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (3, mit gen. Vertrag in Kopie)

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (1, mit gen. Vertrag in Kopie)

Amt für Gemeinden

Finanzverwaltung

Finanzkontrolle

Zweckverband GSA „Schürfeld“ c/o Gemeindeverwaltung Aesch, Hauptstrasse 23, 4147 Aesch (1,  
**Einschreiben R**, mit gen. Vertrag und Rechnung)